

Bewerbung als Landesschatzmeister im Landesvorstand DIE LINKE. Rheinland-Pfalz



©/Foto: Lorch Fotostudio

- Daniel Emmerich
- 36 Jahre alt
- Studienreferendar (Politik, Englisch, Chemie)
- Beisitzer im Bezirksverband DIE LINKE. Südpfalz
- Email: daniel.emmerich@die-linke-landau.de
- <https://www.facebook.com/D.EmmPDL/>

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie bereits in einer vorherigen Bewerbung beschrieben, begann mein allgemeines Engagement schon in der Schulzeit, in welcher ich mich in Sport- und Jugendvereinen und in der Feuerwehr engagiert hatte. Während dieser Zeit habe ich Erfahrungen mit verschiedensten Blickwinkeln gemacht und erkannt, dass ich nicht nur so vor mich hinleben, sondern auch Teil des gemeinschaftlichen Lebens sein möchte. Nach meinem Schulabschluss habe ich als einer der letzten Zivildienstleistenden diese Eindrücke im Rettungsdienst vertieft und konnte weitere Perspektiven dazugewinnen.

Mit Beginn meines Studiums fing es an, dass diese Erfahrungen und Interessen immer politischer wurden. So begann ich nach kurzer Zeit in der Hochschulpolitik aktiv zu werden, wo ich im Studierendenparlament (StuPa) aktiv war und sogar eine Amtszeit als Präsident erlebt habe. Durch die Arbeit im StuPa und die Erkenntnis, dass auch viele hochschulpolitische Themen mit kommunalpolitischen Themen zusammenhängen, kam ich dann zur parteipolitischen Perspektive.

2018 wurde ich Mitglied der Linken und fand in Landau meine politische Heimat in unserem Kreisverband. Seit meinem Eintritt versuchte ich immer aktiv mitzuarbeiten und wurde dadurch dann auch Teil des Vorstandes als Kreisschatzmeister. Mit unserem Einzug in den Stadtrat bekam ich die Chance unsere Partei in der Kommunalpolitik zunächst als Ausschussmitglied im Schulträgerausschuss und später als Stadtrat zu vertreten. Seit der Kommunalwahl diesen Jahres bin ich wieder als Ausschussmitglied/Aufsichtsrat in der Stadtholding Landau in der Pfalz tätig.

Während meines gesamten Engagements in verschiedensten Bereichen war ich immer sehr diskussionsfreudig und lernte mit der Zeit Kompromisse einzugehen und im Team zu arbeiten. So versuchte ich mehr und mehr mich in mein Gegenüber hineinzusetzen und wenn möglich diese Perspektive mit meiner eigenen in Einklang zu bringen.

Unsere Partei ist in den letzten Jahren in der Öffentlichkeit mehr und mehr als zerstritten wahrgenommen worden. Wir sind eine Partei, welche für Inhalte steht,

welche zum Teil nicht verhandelbar sind und zum anderen diskutiert werden können. Dafür bedarf es Plattformen zur Diskussion und des Austausches. Was es allerdings nicht braucht, sind Alleingänge politischer Akteure ohne Absprache mit entsprechenden Gremien oder der Basis. Die Mitglieder unserer Partei bringen verschiedene Stärken und Schwächen mit, da auch unsere Partei aus Menschen besteht. Und Menschen sind sich uneinig und streiten. Aber das darf nicht dazu führen, dass wir uns mehr und mehr in Lager spalten. Wir müssen uns diesen Diskussion innerparteilich stellen, um dann nach außen hin möglichst geeint aufzutreten. Wir sollten unsere Fähigkeiten bündeln, um uns gegenseitig zu ergänzen und unsere Inhalte zu vertreten.

Eine Partei lebt von der Arbeit mit und für Menschen. Um diese Arbeit zu gewährleisten braucht es innerhalb der Partei Strukturen, welche den organisatorischen Rahmen dafür und mehr stellen. Als Teil des Landesvorstandes möchte ich mich stark machen, dass unsere Strukturen in Rheinland-Pfalz erhalten bleiben und sogar wachsen.

Ich konnte im vergangenen Landesvorstand Erfahrungen im Bereich Finanzen sammeln und daher würde ich mich gerne nochmal als Landesschatzmeister*in anbieten. Ich bitte euch um euer Vertrauen.

Weitere Mitgliedschaften:

- GEW – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

P.S. Für Fragen bin ich gerne offen.